



Warme Weihnachten

Es ist so weit: Die Bauarbeiten sind abgeschlossen, das neue, mit Biomethan betriebene Blockheizkraftwerk ist funktionstüchtig. Am 19. Dezember trafen sich **Reinhard Müller**, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Denkmalschutz Berlin, Pfarrerin **Martina Steffen-Elis**, Superintendent **Michael Raddatz** und **Gunnar Wilhelm**, Geschäftsführer von GASAG Solution Plus, um die neue Heizanlage offiziell einzuweihen. Damit wird die **Apostel-Paulus-Kirche** im Herzen Schönebergs ab sofort klimaneutral mit Wärme versorgt.



Unter dem Altar befindet sich jetzt die zweite Herzkammer der Apostel-Paulus-Kirche, ein Blockheizkraftwerk.

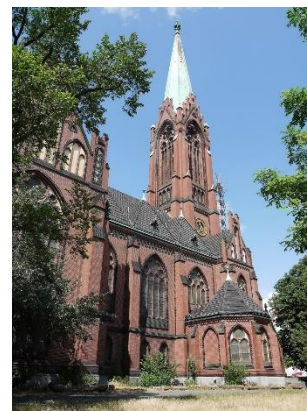
Möglich gemacht wurde das Projekt auf Initiative von **Reinhard Müller** durch die Stiftung Denkmalschutz Berlin. Sie hat rund 250.000 Euro investiert, um das evangelische Gotteshaus auf eine nachhaltige Wärmeversorgung umzustellen.

Superintendent **Michael Raddatz** war nach Abschluss der Bauarbeiten sehr glücklich darüber, dass in seiner Kirchengemeinde Tempelhof-Schöneberg nun Klimaneutralität tägliche Realität wird. „Es ist die Aufgabe der Kirche, die Schöpfung zu bewahren und daher ist es wichtig, dass auch die Heizungen in unseren Kirchen zunehmend klimaneutral sind. Vielen Dank an die Stiftung Denkmalschutz Berlin und GASAG Solution Plus, dass sie das hier möglich gemacht haben.“

„Wir sind glücklich, dass die GASAG Solution Plus dieses Projekt planen und realisieren durfte. Wir beweisen in der Apostel-Paulus-Kirche, dass auch ein

130 Jahre altes, denkmalgeschütztes Gebäude CO₂-neutral versorgt werden kann. Außerdem gelang die Umrüstung in nur wenigen Monaten. Einen großen Dank und Respekt an alle Kolleginnen und Kollegen, die daran mitgewirkt haben!“, sagte **Gunnar Wilhelm**, Geschäftsführer von GASAG Solution Plus.

Die Gasag Solutions GmbH hat das BHKW unter dem Altar installiert und wird es betreiben. Die Apostel-Paulus-Kirche, in der unter anderem auch viele Events stattfinden, wird somit der zweite CO₂-freie Veranstaltungsort in Berlin nach dem **EUREF-Campus**.



Die Kirche ist das zweitgrößte Gotteshaus in Berlin und wurde bisher mit fossiler Energie beheizt. Die Gemeinde, zu der die Kirche gehört, möchte mit dieser Maßnahme ein Zeichen im Klimaschutz setzen. Der erste klimaneutrale Gottesdienst findet an **Heiligabend** statt, um 11:00 Uhr für Familien mit Kleinkindern, 15:00 Uhr Familiengottesdienst mit Musicalaufführung, 18:00 Uhr Christvesper mit Superintendent Michael Raddatz und um 22:00 Uhr Christmette im Kerzenschein.



Foto: Krippen-Kramer

Auch vor über 2.000 Jahren wird das Wetter im Heiligen Land angenehm warm gewesen sein. Den vielen Pilgern, die sich zu Weihnachten aufmachen, um den Geburtsort von Jesus Christus in Betlehem zu besuchen, wird in diesem Jahr der Zugang verwehrt. Die Zugänge zu Betlehem bleiben kriegsbedingt verschlossen. Selten waren die Wünsche zum Weihnachtsfest so klar wie dieses Mal, nämlich, dass Frieden in die Ukraine und Israel wieder einkehren mögen und so nachhaltig bleiben, wie das Blockheizkraftwerk in der Apostel-Paulus-Kirche.

Ed Koch